



Rechenschaftsbericht 2023

ENERGIEKOMMISSION OBERLUNKHOFEN

April 2024

I. Mitglieder der Energiekommission (EKO)

Cristian Canis (Gemeinderat, Vorsitz)

Roland Geier (Gemeinderat)

Guido Gumann

Alain Maître (Gemeindeamman, für die Interessen der Ortsbürgergemeinde)

Antonius Lasance

Gregor Zumstein

Antonius Lasance nimmt als Privatperson Einsitz in die Kommission. Bei Themen, welche die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen tangieren, bringt er diese bei dem Elektra – Vorstand ein.

II. Personelles

Keine Meldungen.

III. Kommissionsarbeit

Die Energiekommission führte 3 Sitzungen im Jahr 2023 durch.

1) Heizungsersatz Schulareal Oberlunkhofen

Im Laufe des Jahres 2023 wurde das Projekt weiterbearbeitet, um einen Kreditantrag der Gemeinde zur Abstimmung vorzulegen. Das Projekt umfasst:

- Umbau der Heizzentrale im Alten Schulhaus
- Zwei Wärmepumpen in der Heizzentrale und ein Erdsondenfeld mit 10 Erdwärmesonden (EWS)
- Ersatz der bestehenden Fernwärmeleitung zwischen dem alten Schulhaus und der Turnhalle.
- Verlegung einer Fernleitung zwischen dem alten Schulhaus und dem Mehrzweckgebäude, um die Regeneration des Erdsondenfelds zu ermöglichen (Solarkollektoren Feld auf dem Mehrzweckgebäude)
- Die Nachhaltige Erstellung und Bewirtschaftung der Erdwärmesonden gemäss SIA-Norm 384/6:2021 mit geologischer Begleitung

Eine vorgängige energetische Sanierung des alten Schulhauses findet im Jahr 2024 statt, ist aber ein eigenes, separates Projekt.

Der Verpflichtungskredit (Fr. 1'000'000) für den Heizungsersatz Schulareal wurde im November 2023 beantragt und mit grossem Mehr (121 Ja zu 4 Nein) genehmigt. Die Anlage soll über 2 Jahre (2024, 2025) gebaut werden, um im Spätsommer 2025 in Betrieb genommen werden.

2) Pelletheizzentrale Wohnliegenschaften der Ortsbürgergemeinde / Dorfzentrum / Kirchenareal

Die Projektausführung startete im 1. Quartal 2023. Die neue Heizung wurde im Herbst 2023 in Betrieb genommen.

3) Neue PV - Anlage auf der bestehenden Turnhalle

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022 genehmigte einen Verpflichtungskredit von Fr. 350'000 für den Bau einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf der bestehenden Turnhalle. Die PV-Anlage wird eine Fläche von ca. 660 m² beanspruchen und aus 340 Module bestehen. Die installierte Leistung beträgt 130 kWp.

In einer ersten Phase wurde die Anlage auf der Südseite der Turnhalle fertiggestellt. Die Anlage mit 180 Solarmodulen auf einer Fläche von 350 m² produziert jährlich rund 83'000 kWh Strom. Sie wurde am 1. Februar 2024 in Betrieb genommen.

Der aktuelle Anschluss des Schulareals an das Stromnetz der Elektra ermöglicht noch nicht den maximalen Ausbau zu realisieren. Als nächster Schritt wird auf dem Schulareal ein sogenannter ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) realisiert, um einen maximalen Eigenverbrauch der produzierten Energie auf dem Schulareal zu ermöglichen.

Die dazu notwendigen Arbeiten sind gleichzeitig mit den Grabarbeiten für die neue Heizung während den Sommerferien 2024 vorgesehen.

IV. Meldungen

1) Gemeindegusschuss zur Abfederung der Strompreise 2023

Ende August 2022 gab die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen (Elektra) eine markante Erhöhung der Strompreise (+263% gegenüber dem Vorjahr) für das Jahr 2023 bekannt. Die massive Erhöhung war hauptsächlich auf die ausserordentlich gestiegenen Beschaffungspreise für Energie zurückzuführen. Die Preise am Energiemarkt für Strom waren in der Schweiz und in Europa seit dem Krieg in der Ukraine markant angestiegen.

Zur Abfederung der gestiegenen Strompreise, genehmigte die Einwohnergemeinde an der Einwohnergemeindeversammlung am 25. November 2022 einen Gemeindegzuschuss von 18.5 Rappen pro kWh für Strombezüger auf dem Gemeindegebiet.

Der Gemeindegzuschuss kommt ausschliesslich den Einwohnern und Strombezügern der Gemeinde zu Gute. Er entspricht gedanklich einer Steuerrückgabe an die Steuerzahler und Einwohner (anstelle einer Steuerfussenkung aufgrund des hohen Ertragsüberschusses im Jahr 2021).

Die administrative Verarbeitung des Gemeindegzuschusses zugunsten der Strombezüger erfolgte bei der Rechnungsstellung quartalweise durch die Elektra. Die Gemeinde bezahlte den Anteil der Begünstigung eines jeden Strombezügers der Elektra direkt. Der Strombezüger sah in der Rechnung eine um diese Vergünstigung reduzierten Betrag. Die Elektra selbst erhielt keine direkten Gemeindegzuschüsse.

4) Markanter Ausbau der PV-Anlagen im Dorf

Auf der Seite der Stromerzeugung erlebte die Gemeinde einen veritablen Wachstumssprung. Seit Bekanntgabe der möglichen Strommangellage im Jahr 2023 und wohl auch infolge der gestiegenen Strompreise, meldeten die Einwohner der Gemeinde den Neubau von vielen neuen PV-Anlagen. Im September 2022 gab es in der Gemeinde 50 PV – Anlagen mit 950 kWp Leistung. Im Dezember 2023 waren ca. 90 PV – Anlagen in Betrieb mit 2'000 kWp Leistung.

Die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen (EGO) hat im 2023 ca. 11% der verkauften Energie auf dem Gemeindegebiet von diesen PV – Anlagen bezogen.

Datum: 5. April 2024